

Fellows



Peter Becker
IFK_Senior Fellow

Duration of fellowship
01. March 2010 bis 30. June 2010

Peter Becker

PROJECT-TITLE

Der diskrete Charme des Formulars. Zur Kulturgeschichte der öffentlichen Verwaltung

PROJECT-DESCRIPTION

Verwaltungshandeln beruht auf Kommunikationsakten innerhalb der Verwaltung, zwischen Verwaltung und Bürgern sowie zwischen Behörden und politischen Entscheidungsträgern. Die Art der Kommunikation und die verwendeten Technologien veränderten sich mit der Expansion des Staates und mit seinem gestiegenen Bedürfnis an regelmäßig erhobenen Daten über Wirtschaft und Untertanen zur Entwicklung und Durchführung von unterschiedlichen Programmen. Die Kontrolle über Produktion, Verarbeitung und Mitteilung von Informationen erhielt seit dem Anspruch der Fürsten zur Selbst-Regierung zunehmende Bedeutung. Zur Organisation dieser Kommunikation und ihrer Kontrollpotentiale nutzten die Behörden unterschiedliche Technologien - das Formular war eine der wichtigsten. In seinem Projekt wird Peter Becker die Kulturgeschichte des Formulars von der Regierungszeit Philipp II in Spanien bis zur Expansion des Steuer- und Wohlfahrtsstaates in der Nachkriegszeit verfolgen. Er wird dabei die Veränderungen in den Blick nehmen, die durch die Nutzung des Formulars ausgelöst wurden und die Erschließung neuer Politikfelder durch die Nutzung dieser Technologie analysieren.

CV

Peter Becker studierte Geschichte, Soziologie und Kunstgeschichte an der Universität Graz. Anschließend war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen und am Deutschen Historischen Institut in Washington, D. C., tätig. An der Universität Göttingen habilitierte er sich im Jahr 2000 mit einer Arbeit zur Geschichte der Kriminologie als Diskurs und Praxis. Als Professor für Central European History am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz (1997-2005) entwickelte er ein neues Forschungsprojekt zur Kulturgeschichte der Verwaltung.

Publications

(Hg.), Sprachvollzug im Amt. Kommunikation und Verwaltung im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts, Bielefeld 2010 [im Druck]; gem. mit Richard Wetzell (Hg.), The Criminals and their Scientists. The History of Criminology in International Perspective, New York, Cambridge 2006; Dem Täter auf der Spur. Eine Geschichte der Kriminalistik, Darmstadt 2005; Verderbnis und Entartung. Zur Geschichte der Kriminologie des 19. Jahrhunderts als Diskurs und Praxis, Göttingen 2002.